Softwaretechnik

Vorlesung 02: Spezifikation mit Typen

Peter Thiemann

Universität Freiburg, Germany

SS 2008

Inhalt

Spezifikation mit Typen

Exkursion: Script Sprachen sehr kurze JavaScript Einführung These

Exkursion in eine Welt ohne Typen: Script Sprachen

Script Sprachen

- kleine Programmiersprachen entstanden aus "Befehls-Sprachen"
- einfache Datenstrukturen Hashmap (Objekt), Strings
- einfache Syntax geläufig, keine Semikolon, häufig nicht klar definiert, ...
- einfache Typisierung dynamisch, schwach, "duck tying"
- einfache Metaprogrammierung
- einfache Implementierung interpretiert, wenige Tools

4 / 21

JavaScript, eine typische Script Sprache

- ► Anfänglich entwickelt von Netscape's Brendan Eich
- Standardisiert durch ECMAScript (ECMA-262 Edition 3)
- Anwendungsgebiete:
 - Scripten auf Client Seite (dynamisch HTML, SVG, XUL)
 - Scripten auf Server Seite (Whitebeam, Helma, Cocoon, iPlanet)
 - Scripten von Animationen (diablo, dim3, k3d)
 - u.v.a.

JavaScript, Technisch

- Java-style Syntax
- Objekt-orientierte imperative Sprache
 - kein Klassen, aber Prototypen
 - Objekte sind Hashtabellen
- First-class functions (Funktionen sind Werte der Sprache)
 - ein funktionale Sprache
- schwaches, dynamisches Typesystem

Slogan: Jeder Typ kann in jeden anderen typen konvertiert werden, solange es vorstellbar ist, wie dies zu tun ist.

```
node.onmouseout =
  function (ev) {
   init();
   state++;
  node.className =
    "highlight-"
    + state;
  ev.stopPropagation();
};
```

Probleme mit JavaScript

Systematisch für anderen Script Sprachen

- Kein Modulsystem
 - Keine Möglichkeit Name zu verwalten
 - Keine Beschreibung der Schnittstellen (Interfaces)
- Kein statisches Typesystem
- keine Anwendungsspezifischen Datentypen primitive Datentypen, Strings, Hashtabellen
- Type Konvertierungen sind teilweise überraschend "A scripting language should never throw an exception [the script should just continue]" (Rob Pike, Google) (Eine Script Sprache soll nie Fehler werfen, die Scripte sollen einfach weiterlaufen.)
- ⇒ eingeschränkt auf sehr kleine Anwendungen



SWT

Probleme typisch für JavaScript

- ▶ Das am meisten verbreitete Anwendungsgebiet
 - Scripten auf Client Seite
 - AJAX
- Dynamische Veränderung von Webseiten per DOM Interface
 - DOM = document object model
 - W3C Standard Interface für Verarbeitung von XML
 - Hauptsächlich in Browsern eingesetzt

Probleme typisch für JavaScript

- Das am meisten verbreitete Anwendungsgebiet
 - Scripten auf Client Seite
 - AJAX
- Dynamische Veränderung von Webseiten per DOM Interface
 - DOM = document object model
 - W3C Standard Interface f
 ür Verarbeitung von XML
 - Hauptsächlich in Browsern eingesetzt
- ▶ Nicht kompatible DOM Umsetzungen in den Web Browsern
- ⇒ Programm Rezepte anstelle von konzeptuellem Vorgehen

Ist es möglich verlässliche Programme in JavaScript zu schreiben?

- ► Kampf z.B. mit dem fehlenden Modulsystem
 - Ad-hoc Strukturierung großer Programme
 - Namenskonventionen
 - Arbeiten im Team
- Arbeiten mit den DOM Inkompatibilitäten
 - Benutzung von Frameworks (widgets, networking)
 - Framworks sind inkompatible
- unerwartete Resultate

Regel 1:

JavaScript ist objekt-orientiert. Ein Objekt ist eine Hash Tabelle die Eigenschaften auf Werte abbildet.

Regel 1:

JavaScript ist objekt-orientiert. Ein Objekt ist eine Hash Tabelle die Eigenschaften auf Werte abbildet.

Regel 2:

Jeder Wert hat einen Typ. Für die meisten denkbaren Kombinationen werden Werte von einem Typ in einen anderen konvertiert.

Regel 1:

JavaScript ist objekt-orientiert. Ein Objekt ist eine Hash Tabelle die Eigenschaften auf Werte abbildet.

Regel 2:

Jeder Wert hat einen Typ. Für die meisten denkbaren Kombinationen werden Werte von einem Typ in einen anderen konvertiert.

Regel 3:

Als Typen gibt es u.a. null, boolean, number, string, object, and function.

Regel 1:

JavaScript ist objekt-orientiert. Ein Objekt ist eine Hash Tabelle die Eigenschaften auf Werte abbildet.

Regel 2:

Jeder Wert hat einen Typ. Für die meisten denkbaren Kombinationen werden Werte von einem Typ in einen anderen konvertiert.

Regel 3:

Als Typen gibt es u.a. null, boolean, number, string, object, and function.

Regel 4:

undefined ist ein Wert und ein Typ.

Einige kurze Fragen

Wir definieren ein Objekt obj:

Was sind die Ausgaben von:

- ▶ obj.x
- ▶ obj.y
- print(obj.y)
- ▶ obj.y.z

Antworten

```
js> var obj = {x:1}
js> obj.x
1
js> obj.y
js> print(obj.y)
undefined
js> obj.y.z
js: "<stdin>", line 12: uncaught JavaScript exception:
    ConversionError: The undefined value has no properties.
    (<stdin>; line 12)
```

schwaches, dynamisches Typsystem in JavaScript II

Regel 5:

Ein Objekt ist eine dynamische Abbildung von Strings auf Werte.

```
js> var x = "x"
js> obj[x]
1
js> obj.undefined = "gotcha"
gotcha
js> obj[obj.y]
```

Was für einen Effekt/Ergebnis hat der letzte Ausdruck?

schwaches, dynamische Typsystem in JavaScript II

Regel 5:

Ein Objekt ist eine dynamische Abbildung von Strings auf Werte.

schwaches, dynamische Typsystem in JavaScript III

Betrachte Regel 2:

Jeder Wert hat einen Typ. Für die meisten denkbaren Kombinationen werden Werte von einem Typ in einen anderen konvertiert.

```
js> var a = 17
js> a.x = 42
42
is> a.x
```

Was für einen Effekt/Ergebnis hat der letzte Ausdruck?

schwaches, dynamische Typsystem in JavaScript III

Wrapper Objekte für Zahlen

```
js> m = new Number (17); n = new Number (4)
js > m+n
21
```

schwaches, dynamische Typsystem in JavaScript III

Wrapper Objekte für Zahlen

```
js> m = new Number (17); n = new Number (4)
js > m+n
21
```

Wrapper Objekte für Booleans

```
js> flag = new Bool(false);
js> result = flag ? true : false;
```

Ergebnis?

schwaches, dynamische Typsystem in JavaScript IV

Regel 6:

Funktionen sind "first-class", aber verhalten sich anders wenn Sie als Methoden oder Konstruktoren verwendet werden.

```
js> function f () { return this.x }
js> f()
x
js> obj.f = f
function f() { return this.x; }
js> obj.f()
1
js> new f()
[object Object]
```

Unterscheidung zwischen Existenz und Undefiniertheit I

```
js> obju = { u : {}.xx }
[object Object]
js> objv = { v : {}.xx }
[object Object]
js> print(obju.u)
undefined
js> print(objv.u)
undefined
```

Unterscheidung zwischen Existenz und Undefiniertheit II

Regel 7:

Das with-Statement fügt das Objekt, das es als Argument erhält, auf den aktuellen Stack der Umgebung hinzu.

```
js> u = "defined"
defined
js> with (obju) print(u)
undefined
js> with (objv) print(u)
defined
```

Unterscheidung zwischen Existenz und Undefiniertheit III

Regel 8:

Das for-Statement hat einen in Operator, der den Durchlauf über alle Indexe ermöglicht.

```
js> for (i in obju) print(i)
u
js> for (i in objv) print(i)
v
js> delete objv.v
true
js> for (i in objv) print(i)
js> delete objv.v
true
```

These

- Gebräuchliche Fehler wie
 - verwende Werte die keine Objekte sind wie Objekte z.B. benutze Zahlen als Funktionen
 - aufruf nicht vorhandener Methoden
 - Zugriff auf nicht vorhandene Eigenschaften
 - ▶ überraschende Konvertierungen

können durch ein

Statisches Typ System

gefunden werden.

u.v.m.

